



"Leben und Sterben sind die Jahreszeiten unserer Seele." Adamus Saint Germain

~ WILLKOMMEN ZUHAUSE ~

DreamWalker Death Transitions™ - was ist das?

DreamWalker Death Transitions™ ist eine nicht konfessionelle, spirituelle Sterbebegleitung über den Tod hinaus. Angefangen mit den ersten Stufen des Sterbeprozesses, beginnt der eigentliche DreamWalk nach dem letzten Atemzug.

Die Begleitung der Seele nach Hause

Ein *DreamWalker Death Transitions™* Facilitator ist dafür ausgebildet, die Seele des Klienten durch die jenseitigen Bereiche zu begleiten - auf Wunsch bis hin zur "Brücke der Blumen". Sie markiert den letzten Abschnitt und Höhepunkt der gemeinsamen Reise, bevor die Seele in ihr ursprüngliches Engel-Zuhause zurückkehrt.

Eine alte Tradition - in neuer Form

Seit 2005 ist die uralte Tradition der Begleitung Verstorbener nach dem Tod durch St. Germain's *DreamWalker Death Transitions™* School auf neue Weise zurückgekehrt: Angepasst an unsere heutige Zeit und an das sich wandelnde, öffnende Bewußtsein. Deshalb ist *DreamWalker Death Transitions™* generell geeignet für Menschen *jeden Alters, jeder Herkunft, Religion und Weltanschauung.*

Vorzüge der Begleitung

DreamWalker Death Transitions™ ist für Menschen, die in der ersten Zeit nach dem Tode einen ortskundigen, zuverlässigen Begleiter an ihrer Seite wissen möchten: Einen Freund, der bedingungslos für einen da ist. Der mitfühlend zuhört, ohne zu belehren oder eigene Ziele zu verfolgen. Einen, der andere Überzeugungen und individuelle Entscheidungen respektiert.

Auf diese Weise kann das Sterben und der Tod eine *angstfreie* und *wunderschöne* Erfahrung werden: Zur Transformation vom physischen Sein bis hin zu den Engelbereichen - einem Ort, wo die Seele wieder frei ist von karmischen Zyklen. Wo sie einen umfassenden Überblick auf alles was sie ist bekommen kann - nicht nur auf ihr letztes Leben. Wo die Seele vom höchsten Punkt ihres Seins aus frei wählen kann, welche Erfahrungen sie als nächstes machen möchte.

Gleichgültig, welche Glaubensvorstellungen mit nach "drüben" gebracht werden und wie weit die Reise gehen soll: Ein neutraler Begleiter, der zuverlässig ist und wie ein Leuchtturm den Pfad erhellt, kann in der - manchmal verwirrenden, beängstigenden - Zeit des Übergangs und danach beruhigend, tröstend und Halt gebend wirken.

ANGEBOT

Vorher

Der Klient kommt möglichst rechtzeitig und aus freier Entscheidung auf mich zu, um mich mit dem DreamWalk zu beauftragen. Wir haben noch genügend Zeit, uns kennen zu lernen, aufkommende Fragen und Sorgen zu besprechen und eine vertrauensvolle, zwischenmenschliche Basis aufzubauen. Während dieser Zeit lernen wir uns auch energetisch wahrnehmen. Dies wird später -während des DreamWalks- unsere eigentliche Verbindung sein.

Den DreamWalk für einen anderen Menschen beauftragen

Ist ein Klient nicht (mehr) selber dazu in der Lage - oder handelt es sich um ein Kind - können auch seine Angehörigen oder Helfer mich mit dem DreamWalk beauftragen. Voraussetzung ist natürlich, dass dies im Sinne des Klienten ist! Konnte das vorher nicht mehr geklärt werden, versichere ich mich vor Beginn des DreamWalks beim Klienten selbst, ob dieser damit einverstanden ist. Bekomme ich klare Zustimmung, geht es wie unten beschrieben weiter.

Ausnahmen

Entsprechend meinem Trainingslevel dreamwalke ich keine Menschen, die Suizid begangen haben oder Suizid begehen wollen, die *stark medikamenten- und/oder drogenabhängig* waren, die ein *beschleunigtes Ableben* wünschen, die *länger als 3 Tage* verstorben sind, keine *Gruppen* von verstorbenen Menschen, keine *Tiere*.

Beginn des DreamWalks

Spätestens am 3. Tag, nachdem der physische Tod eingetreten ist, erhalte ich die Nachricht (von Angehörigen oder Helfern) und beginne mit dem DreamWalk.

Dauer des DreamWalks

Ein DreamWalk dauert im Allgemeinen zwei bis drei Wochen. Er kann aber auch nur wenige Tage oder sogar mehrere Monate dauern. In der Zeit stehe ich meinem Klienten *rund um die Uhr* zur Verfügung, d.h. ich stehe Tag und Nacht mit ihm in Verbindung. Eine Stunde jeden Tages im DreamWalk reserviere ich, um mich bewusst und ausschließlich mit meinem Klienten zu verbinden.

Extrem kurzer oder extrem langer DreamWalk

Wird der DreamWalk vom Klienten gleich am Anfang abgebrochen, oder dauert der DreamWalk länger als vier Wochen, berate ich mit den Angehörigen über das weitere Vorgehen.

Aufzeichnungen zur Erinnerung

Anschließend notiere ich die aktuellen Wahrnehmungen und Erlebnisse im Zusammenhang mit dem DreamWalk. Dieses DreamWalk-Tagebuch können die Angehörigen später als Erinnerung behalten, falls dies im Sinne des Klienten ist.

Verlauf des DreamWalks individuell verschieden

Jeder DreamWalk ist anders und vom Verlauf her nicht vorhersagbar. Deshalb kann keine Garantie gegeben werden, dass der Klient ein bestimmtes Ziel erreicht wie z.B. die "Brücke der Blumen". Er kann es sich wieder anders überlegen und die Verbindung abreißen lassen. Wenn ich drei Tage lang keine Verbindung mehr zum Klienten spüre, beende ich den DreamWalk. Die freie Wahl des Klienten ist unbedingt zu akzeptieren.

Vom Leben als DreamWalker - ein kurzer Einblick

Zur Verantwortung des DreamWalkers gegenüber seinem Klienten gehört auch, in besonderem Maße für sich selbst zu sorgen, um die innere Balance halten zu können. Das gewohnte Leben wird von der Energie des DreamWalks stark beeinflusst. Obwohl es "normal" weitergeht, gibt es auch Einschränkungen und teils körperliche Veränderungen, auf die man sich einstellen muß.

Als DreamWalker fühle ich was der Klient fühlt, bis hin zu meinen Träumen, die nicht mehr meine sind, und habe Erlebnisse während des Tages, die auch nicht (nur) meine sind. Um dabei in jeder Hinsicht gesund und geerdet zu bleiben, ist ständiges Gewahrsein des gegenwärtigen Jetzt nötig. Denn gleichzeitig ist ein Teil des eigenen Bewußtseins weit ausgedehnt und sendet Feedbacks aus anderen Dimensionen: Bilder, Gefühle etc. von den Erfahrungen des Klienten hinter dem "Schleier".

Die Einhaltung spezieller Richtlinien gewährleistet jedoch, dass der DreamWalk sowohl für den Klienten als auch für den DreamWalker rund um die Uhr sicher ist.

Wertschätzung/Investition

Für einen DreamWalk von durchschnittlicher Dauer 1200.- € pauschal.

Anzahlung 300.- € vor Beginn des DreamWalks.*

Restlicher Ausgleich in der 2. Woche des DreamWalks.

Zahlungsmodalitäten (z.B. via PayPal) nach Vereinbarung.

***Besonderheiten**

Ein DreamWalk von *nur 3 Tagen Dauer* ist mit den angezahlten 300.- € bereits ausgeglichen. Das gilt auch dann, wenn innerhalb der ersten 3 Tage nach dem Tod keine Verbindung mit dem Klienten zustande kommt, d.h. der Klient keinen DreamWalk (mehr) wünscht.

Sollte ein DreamWalk *länger dauern als 4 Wochen*, entstehen zusätzliche Kosten (Anhaltspunkt: 300.-/ Woche). Zeichnet sich dieser Fall ab, wird vorher mit den Angehörigen über das weitere Vorgehen beraten.

Info: Nach spätestens 8 Wochen würde ich von mir aus den DreamWalk beenden wollen. Der Klient wird dann entsprechend von mir vorbereitet.

Haftungsausschluss

DreamWalker Transitions™ Begleiter erbringen weder medizinische noch psychiatrische Leistungen. DreamWalker Transitions™ garantiert keine bestimmten Ergebnisse als Resultat der Begleitung. Für weitere Informationen s. bitte www.crimsoncircle.com

Datenschutz und Privatsphäre

Die Kontaktdaten dienen ausschließlich zur Abwicklung des Auftrags und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Privatsphäre des Klienten und der Wunsch nach Vertraulichkeit bleiben gewahrt.



ÜBER MICH

Die Seelen von Menschen bei ihrem Übergangsprozess begleiten zu dürfen ist für mich (Jahrg.1961) ein wahr gewordener Traum! Schon die Ausbildung ist eine unermessliche Bereicherung für mein Leben gewesen. Sie ließ mich die Schönheit des Lebens erkennen, sowohl hier auf der Erde als auch dort, hinter dem Schleier. Auf der "Brücke der Blumen" spürte ich die Nähe meiner wahren Heimat. Ich spürte diesen sanften Sog von drüben. Ich fühlte, dass ich die Wahl habe, zu gehen oder zu bleiben. Doch als ich ging, trug ich ein "Stück Heimat" mit mir zurück ins Leben. Und sagte: Ja. Dies ist wohl die tiefgreifendste und befreiendste Erfahrung gewesen, die ich je gemacht habe. Niemand kann sie mir nehmen.

Nach zwei Trainings-DreamWalks im Rahmen der [Ausbildung](#) im Mai 2007 (mit den Lehrern [Lea Hamann und Matthias Kreis](#)) war es für mich keine Frage, ob ich mir zutraue, diesen Dienst anzubieten. Die (berechtigte) Frage war nur: Wo sind die Menschen, die so etwas suchen? Gibt es die überhaupt - jetzt - schon, oder braucht es noch ein paar Jahre?

Schon ein halbes Jahr später wurde ich gleich zweimal überrascht mit der Bitte, einen DreamWalk für einen geliebten Menschen zu machen. Was für ein Geschenk! Dabei bestätigte sich, was ich seit 2004 erlebe ([durch meine Fernsessions](#)): Auch hier ist es nicht Bedingung, sich in menschlicher Gestalt wahrzunehmen.

Diese Aufgabe kam so plötzlich auf mich zu, dass keine Zeit mehr war, um sich vorher "von Mensch zu Mensch" kennen zu lernen. Allerdings kannte ich die Angehörigen, die mich beauftragten, schon seit vielen Jahren. Sie wussten - durch Fernsessions mit mir - wie sich eine energetische Verbindung anfühlen kann, bzw. dass so etwas möglich ist, ohne sich zu sehen. Sie wollten mit einem DreamWalk ihrem geliebten Menschen einfach ein Angebot machen. Und beide Seelen stimmten dem zu. Welche Ehre und was für ein Geschenk diese Tätigkeit ist, lässt sich kaum beschreiben!

Im Dezember 2009 ~ Andrea Ajana Oeynhausen

Hinweis: Dieses PDF ist ein Auszug meiner Homepage, frei zum persönlichen Gebrauch - gern auch zum Weitergeben an entsprechend interessierte Menschen. Weiterführende Informationen und Aktualisierungen siehe bitte unter:

www.andrea-oeynhausen.de/dreamwalk/

Copyright© 2009-2012 Andrea Ajana Oeynhausen. Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt: Andrea Ajana Oeynhausen | Gartenstraße 37 | 31867 Lauenau | eMail: aoyeynhausen@web.de